

**Niederschrift
über die Sitzung des Kreisabstimmungsausschusses
zur Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses
im Stimmkreis
bei dem Volksentscheid im Freistaat Sachsen**

am _____

1. Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids im Stimmkreis

(Nummer und Name)

trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreisabstimmungsausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

- a) _____ als Vorsitzender/stellvertretender Vorsitzender¹
b) _____ als Beisitzer
c) _____ als Beisitzer
d) _____ als Beisitzer
e) _____ als Beisitzer
f) _____ als Beisitzer
g) _____ als Beisitzer
(Familienname, Vornamen, Wohnort)

Ferner waren zugezogen:

_____ als Schriftführer sowie
_____ und
_____ als Hilfskräfte.

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 10 Abs. 3, § 73 Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Durchführung des Gesetzes über Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid (VVVGVO) öffentlich bekannt gemacht worden.

2. Der Kreisabstimmungsausschuss nahm Einsicht in die insgesamt _____ Abstimmungsniederschriften der
(Zahl)

Abstimmungsvorstände für insgesamt _____ Stimmbezirke
(Zahl)

(davon _____ Stimmbezirksvorstände für _____ allgemeine Stimmbezirke
(Zahl) (Zahl)

_____ Stimmbezirksvorstände für _____ Sonderstimmbezirke
(Zahl) (Zahl)

_____ Briefabstimmungsvorstände zur Feststellung des Briefabstimmungsergebnisses im Stimmkreis)
(Zahl)

und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken und Gemeinden.

2.1. Der Kreisabstimmungsausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Abstimmungsvorstände zu folgenden – keinen –¹ Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

Der Kreisabstimmungsausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:²

2.2. Der Kreisabstimmungsausschuss änderte folgende fehlerhafte Entscheidungen der Abstimmungsvorstände ab:²

2.3 Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:²

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefabstimmung ergab folgendes Gesamtergebnis für den Stimmkreis:

Kennbuchstabe³

<input type="text" value="A"/>	Stimmberechtigte	_____
<input type="text" value="B"/>	Zahl der Personen, die abgestimmt haben	_____
<input type="text" value="C"/>	Ungültige Stimmen	_____
<input type="text" value="D"/>	Gültige Stimmen	_____
<input type="text" value="D Ja"/>	Gültige Ja-Stimmen	_____
<input type="text" value="D Nein"/>	Gültige Nein-Stimmen	_____

4. Nach der Feststellung des Gesamtergebnisses wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Zusammenstellung⁴ nach Stimmbezirken, Gemeinden und Briefabstimmungsvorständen vom Kreisabstimmungsleiter, von den Beisitzern und vom Schriftführer unterschrieben.

5. Der Kreisabstimmungsleiter gab das Abstimmungsergebnis des Stimmkreises mündlich bekannt.

Die Sitzung war öffentlich.

Vorstehende Niederschrift wurde vom Kreisabstimmungsleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

_____, den _____
(Ort)

Der Kreisabstimmungsleiter

Die Beisitzer

a) _____

b) _____

Der Schriftführer

c) _____

d) _____

e) _____

f) _____

¹ Nichtzutreffendes streichen
² Streichen, wenn dies nicht erforderlich war
³ Kennbuchstabe nach der Zusammenstellung in Anlage 16
⁴ Nach dem Muster der Anlage 16

**Niederschrift
über die Sitzung des Kreisabstimmungsausschusses
zur Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses
im Stimmkreis
bei dem Volksentscheid im Freistaat Sachsen**

am _____

1. Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids im Stimmkreis

(Nummer und Name)

trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreisabstimmungsausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

- a) _____ als Vorsitzender/stellvertretender Vorsitzender¹
b) _____ als Beisitzer
c) _____ als Beisitzer
d) _____ als Beisitzer
e) _____ als Beisitzer
f) _____ als Beisitzer
g) _____ als Beisitzer
(Familienname, Vornamen, Wohnort)

Ferner waren zugezogen:

_____ als Schriftführer sowie
_____ und
_____ als Hilfskräfte.

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 10 Abs. 3, § 73 Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Durchführung des Gesetzes über Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid (VVVGVO) öffentlich bekannt gemacht worden.

2. Der Kreisabstimmungsausschuss nahm Einsicht in die insgesamt _____ Abstimmungsniederschriften der
(Zahl)

Abstimmungsvorstände für insgesamt _____ Stimmbezirke
(Zahl)

(davon _____ Stimmbezirksvorstände für _____ allgemeine Stimmbezirke
(Zahl) (Zahl)

_____ Stimmbezirksvorstände für _____ Sonderstimmbezirke
(Zahl) (Zahl)

_____ Briefabstimmungsvorstände zur Feststellung des Briefabstimmungsergebnisses im Stimmkreis)
(Zahl)

und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken und Gemeinden.

2.1. Der Kreisabstimmungsausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Abstimmungsvorstände zu folgenden – keinen –¹ Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

Der Kreisabstimmungsausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:²

2.2. Der Kreisabstimmungsausschuss änderte folgende fehlerhafte Entscheidungen der Abstimmungsvorstände ab:²

2.3 Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:²

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefabstimmung ergab folgendes Gesamtergebnis für den Stimmkreis:

Kennbuchstabe³

A	Stimmberechtigte	
---	------------------	--

B	Zahl der Personen, die abgestimmt haben	
---	---	--

C	Insgesamt ungültige Stimmabgaben	
---	----------------------------------	--

D	Gültige Stimmabgaben	
---	----------------------	--

D 1	Gültige Stimmen bezogen auf Gesetzentwurf 1	
-----	---	--

D 2	Gültige Stimmen bezogen auf Gesetzentwurf 2	
-----	---	--

und so weiter

D 1 Ja	Gültige Ja-Stimmen	für Gesetzentwurf 1	
--------	--------------------	---------------------	--

D 1 Nein	Gültige Nein-Stimmen	für Gesetzentwurf 1	
----------	----------------------	---------------------	--

D 2 Ja	Gültige Ja-Stimmen	für Gesetzentwurf 2	
--------	--------------------	---------------------	--

D Nein	Gültige Nein-Stimmen	für Gesetzentwurf 2	
--------	----------------------	---------------------	--

und so weiter

4. Nach der Feststellung des Gesamtergebnisses wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Zusammenstellung⁴ nach Stimmbezirken, Gemeinden und Briefabstimmungsvorständen vom Kreisabstimmungsleiter, von den Beisitzern und vom Schriftführer unterschrieben.
5. Der Kreisabstimmungsleiter gab das Abstimmungsergebnis des Stimmkreises mündlich bekannt.

Die Sitzung war öffentlich.

Vorstehende Niederschrift wurde vom Kreisabstimmungsleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

_____, den _____
(Ort)

Der Kreisabstimmungsleiter

Die Beisitzer

a) _____

b) _____

Der Schriftführer

c) _____

d) _____

e) _____

f) _____

¹ Nichtzutreffendes streichen

² Streichen, wenn dies nicht erforderlich war

³ Kennbuchstabe nach der Zusammenstellung in Anlage 16

⁴ Nach dem Muster der Anlage 16